

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

338 (6.12.1895) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 338 Drittes Blatt.

Freitag den 6. Dezember

(folgt ein viertes Blatt. 1895.)

Amtliche Bekanntmachungen. Konkursverfahren.

Nr. 31785. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Tapeziers Richard Eberle dahier ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

Freitag den 3. Januar 1896, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13, bestimmt.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1895.

Großh. Amtsgericht I.
gez. Krausmann.

Dies veröffentlicht:

Rapp, Gerichtsschreiber.

3.1.

Erbeinweisung.

Nr. 22147. Der Großh. Fiskus, vertreten durch die Großh. Generalstaatskasse, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses der am 23. Januar d. J. verstorbenen, ledigen Haushälterin Luise Brauch von Graben gebeten.

Diesem Gesuch wird stattgegeben, wenn nicht binnen

sechs Wochen

bei dem unterzeichneten Gericht Einsprachen hiergegen erhoben werden.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1895.

Großh. Amtsgericht IV.
gez. v. Red.

Dies veröffentlicht:

Rapp, Gerichtsschreiber.

Kleinkinderschule in der Schwimmschulstraße.

Von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm erhielt unsere Anstalt als Weihnachtsgeschenk die Gabe von 50 Mark, wofür wir ergebensten Dank aussprechen.

J. R. des Vorstandes:
Gg. Sägingin.

Berein zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder.

3.2.

Bitte.

Wir gedenken, wie alljährlich, den 262 armen Knaben, welche in unseren Rettungsanstalten zu Durlach, Häfingen und Sinsheim oder bei tüchtigen Lehrmeistern untergebracht sind, wieder eine Christbescherung zu veranstalten und wenden uns daher an die nie versagende Milbthätigkeit der hiesigen Einwohnerschaft mit der Bitte, uns zu diesem Zweck Gaben in Geld oder für Knaben nützliche Gegenstände zukommen zu lassen.

Zur Empfangnahme sind die nachverzeichneten Mitglieder des Verwaltungsraths bereit:

Benz, Stadtpfarrer und Dekan, Erbprinzenstraße 26; Bielsfeld, Joseph, Consul, Kriegstr. 21; Bohm, Oberlandesgerichtsrath a. D., Westendstraße 40; Fetzer, Oberstiftungs-rath, Hirschstraße 65; Finckh, Verbandsdirektor, Westendstraße 25; Gutsch, Dr., Geheim Hofrath, Kaiserstraße 182; Helm, Geheimrath, Stefaniensstraße 56; Hemberger, H. Schaubirektor, Zitel 1 b; Kölls, Stadtrath, Karls-Friedrichstraße 21; Lepique, Geheimrath, Wörthstraße 1; Loës, Oberlandesgerichtsrath, Amalienstraße 24; Ludin, Geistlicher Verwalter, Sofienstr. 19; Ott, Notar, Friedrichsplatz 8; von Regenauer, Excellenz, Wirklicher Geheimrath, Stefaniensstraße 36; Vomberg, Privatier, Einkenheimerstraße 15; Wallraff, Geheim Hofrath, Westendstraße 80; Wielandt, Fr., Dr., Präsident des evang. Oberkirchenraths, Stefaniensstraße 12.

Alb- und Pfinzgan-Militärvereinsverband.

Die Herren ersten Vorstände der hiesigen Verbandsvereine werden zu einer Besprechung, welche am **6. d. M.,** Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, im „**Frankeneck**“ stattfindet, eingeladen.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1895.

Der Gauvorsitzende.

Lieferung

von ca. 80 Zentner Futtermehl Nr. V und 80 „ „ Kleie für den Bedarf des Schlachts und Viehhofes im Jahre 1896 ist zu vergeben. Angebote nebst Proben sind bis längstens 20.

ds. Mts. verschlossen bei unterzeichneter Stelle einzureichen. Dasselbst sind auch die näheren Lieferungsbedingungen zu erfahren.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1895.

Städt. Schlacht- und Viehhof-Verwaltung

2.1. Bayerbörfer.

Pferdeversteigerung.

Künftigen Montag den 9. d. Mts., Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, läßt das 1. Badische Leib- Dragoner-Regiment Nr. 20 im Hofe der alten Dragoner-Kaserne in Karlsruhe ein 5 jähriges, zum Kavalleriebedienst nicht geeignetes Pferd gegen Baarzahlung öffentlich meistbietend versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

* **Bahnhofstraße 32** ist im Hinterhause eine kleine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 23. Dezember oder früher zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre rechts.

* **Lachnerstraße 1**, nächst der Durlacher Allee, ist eine hübsche freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör per 1. April 1896 oder früher zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im 4. Stock.

* **2.1. Rudolfstraße 12** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und Zugehör sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

7.1. Am Kaiserplatz ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör per April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

* Eine schöne Wohnung in der Kaiser-Allee von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon nebst allem Zugehör ist zu vermieten. Stallung in der Nähe. Näheres Kaiser-Allee 65 im Laden.

* **Stefaniensstraße 70** ist auf 23. April die Parterre-Wohnung von 7 Zimmern an eine ruhige Miethspartei zu vergeben. Näheres im 2. Stock von 10 bis 12 Uhr Vormittags.

Laden zu vermieten.

6.1. Ein großer Laden mit großem Comptoir und event. Wohnung (Kaiserstraße, Schattenfette) ist per 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 23. April wird eine schöne Wohnung von 7-8 Zimmern im Centrum der Stadt gesucht. Offerten unter Nr. 7893 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von einem großen oder zwei kleinen Zimmern mit Küche von zwei jungen Leuten sofort zu mieten gesucht. Bahnhofstadtteil oder Mitte der Stadt. Adressen unter Nr. 7891 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 53, 3. Stock, ist ein schönes, gut möbliertes und gut heizbares Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Adlerstraße 42, 4. Stock, sind auf 1. Januar 2 freundlich möblierte Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

* 2.1. Douglasstraße 9 ist ein freundliches, heizbares Mansardenzimmer für 9 Mark monatlich sofort zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch rechts.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen Herrn mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Marienstraße 57 im 2. Stock.

* Douglasstraße 9 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. Januar zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch rechts.

* Ein freundliches, möbliertes, heizbares Zimmer ist wegen Verziehung zu vermieten: Kaiserstraße 227 im 2. Stock des Seitenbaues.

2.1. Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Marienstraße 1, eine Treppe hoch.

Mitbewohner-Gesuch.

* 2.1. Klapprechtstraße 24, 4. Stock, wird in ein schön möbliertes, heizbares Zimmer sofort oder auf 15. Dezember ein Mitbewohner gesucht.

Zimmer-Gesuche.

* Zwei verheiratete ruhige Leute suchen für sofort ein einfach möbliertes Zimmer. Offerten unter Nr. 7880 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Suche 2 einfach möblierte Zimmer, womöglich in der Mitte der Stadt. Offerten wollen unter Nr. 7892 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* 2.1. Gesucht wird auf Weihnachten ein kräftiges, braves Mädchen, welches schon etwas kochen kann: Gartenstraße 57 in der Restauration.

* Für eine kleine, ruhige Familie wird ein braves jüngeres Mädchen aus guter Familie auf Weihnachten gesucht. Näheres zu erfragen Berberplatz 39 im 3. Stock.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen Friedenstraße 20, 1. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Für ein junges Mädchen wird Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 62 im 3. Stock rechts.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeiten besorgt, sucht sogleich Stelle. Näheres Leopoldstraße 33 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein gebildetes junges Mädchen, welches im Haushalt und auch im Büffet bewandert ist, sucht auf Weihnachten oder Januar passende Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

C. Mehrere Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können, sowie Zimmer- und Kinderfrauen, welche nähen und bügeln können, suchen Stellen durch Frau Kast, Walbstraße 29, 2. Stock.

T. Ein tüchtiges Mädchen, fremd hier, welches gut selbstständig kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort oder auf Weihnachten Stelle. Näheres durch R. Tröster, Kreuzstraße 17.

Geld auszuleihen!

3.1. Darlehen gegen erstes Pfandrecht auf Liegenschaften — von 300 M. an bis zu höheren Kapitalbeträgen — werden abgegeben bei **Groß. Studienfondsverwaltung Karlsruhe.**

Auf sogleich

wird zu einer kinderlosen Familie ein einfaches, williges Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht. Zu erfragen Douglasstraße 7, parterre.

3.1. Gesucht

auf nächstes Ziel ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Bähringerstraße 24, 2. Stock.

Gesucht

für sogleich oder auf's Ziel ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht: Sebelstraße 15, 1 Treppe hoch.

Hausbursche-Gesuch.

2.1. Ein ordentlicher Hausbursche findet dauernde Stellung. Zu erfragen Erbprinzenstraße 29 im Laden.

Stellen-Gesuche.

2.1. Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Weisnähen, Weißsticken und Bügeln tüchtig ist und in seinem Hause das Kochen gründlich erlernte, sucht zum Zweck weiterer Ausbildung in Hauswesen Stellung als Stütze der Hausfrau bezw. bei einzelner Dame. G.-H. Anerbieten wolle man unter Nr. 7877 an das Kontor des Tagblattes richten.

* Tüchtiger Kaufmann, welcher in der Buchführung bewandert und der französischen und englischen Sprache vollkommen mächtig ist, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, Stellung tragend welcher Art. Ansprüche bescheiden. Eintritt 1. Januar 1896 oder später. Offerten unter Nr. 7878 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

P. Ein tüchtiger Restaurations-Koch sucht Stelle und kann sofort eintreten durch Joh. Petri, Bahnhofstraße 28.

*** Junger, tüchtiger Schriftsetzer**

sucht Condition. Näheres bei **Fr. Haug, Scheffelstraße 24.**

*** Kellnerinnen,**

5 bessere, suchen sofort Stellen durch Frau Ida Kahlenthal, Bähringerstraße 72.

Beschäftigungs-Anträge.

* 2.1. Eine ganz perfekte Kleidermacherin in's Haus gesucht. Nur solche, welche wirklich gut arbeiten, wollen ihre Adressen unter Nr. 7884 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

* Gesucht wird eine durchaus tüchtige, unabhängige Person zum Waschen und Putzen. Lohn pro Tag 1 M. 50 Pf. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein junger, verheirateter Mann, Schneider, empfiehlt sich im Ausbessern von Herrenkleidern bei billiger Berechnung: Luisenstraße 62, 5. Stock.

Verloren.

* 2.1. Ein großes Couvert mit Briefen wurde in der Westendstraße verloren. Dem christlichen Finder eine Belohnung: Westendstraße 12.

Haus-Verkauf.

Ein neueres, in frequentester Lage, ganz im Centrum der Stadt, gut gebautes

Haus mit 2 Ladenlokalen

ist zu sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres Karl-Friedrichstraße 3 im 3. Stock links.

2.1. Villa zu verkaufen

in schönster Lage des sog. Villenviertels. Restl. titrende beliebigen ihre Adresse unter Nr. 7879 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

*** Sehr billig zu verkaufen:**

1 Ovaleisen, 1 Küchenschiff, 2 Stühle, 2 Stehlampen, 1 Kinderwagen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

* Ein dreiarmer Gaslüfter und eine Lyra für Gas werden billig abgegeben: Westendstraße 66.

* Ein großer, gut erhaltener Kinderwagen ist zu verkaufen: Gartenstraße 44, 2. Stock.

* Zu kaufen gesucht ein gut erhaltenes

Pianino.

Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7881 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Rechte englische**Native-Austern**

empfehlen

Herm. Munding,

Kaiserstraße 110. Telephon 160.

Sonig-Lebkuchen, Basler-Leckerli

in vorzüglicher Waare.

K. Krauss, Hofbäcker,
Ludwigsplatz 65.

Hugelbrod, Basler Leckerli, Weihnachtsbackwerk

täglich frisch in großer Auswahl empfiehlt

W. Wilser, Hofbäcker,
3 Amalienstraße 3.

Subelbrod, feinste Qualität, täglich frisch empfiehlt
Karl Krauss, Hofbäcker,
Ludwigsplatz 65.

Nikolaustag!

Feinste mürbe Nikolause in verschiedenen Größen empfiehlt

W. Wilser, Hofbäcker,
3 Amalienstraße 3.

Nikolaustag!!

Heute

mürbe Nikolaus

und

verschiedenes Kleinconfect.

K. Krauss, Hofbäcker.

Extra frische holländische Schellfische

treffen heute Freitag früh ein.

Fritz Neck,

Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße.
Telephon 174.

Bismarckharinge,

Sardinien,

Bratharinge,

Rollmöpfe,

marin. Haringe,

Sardinien in Del.

G. Wienert's Filiale,
51. Waldstraße 38

4.1. Sämtliche Artikel

zur

Weihnachtsbäckerei

in frischer, reiner Waare und zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

A. L. Beck,

Telephon 335, Kaiserstraße 150,
gegenüber der Infanteriekaserne,
empfiehlt frische



Holl. Schellfische, Cabeljau,
Schollen, Zander, Sechte,
Ostender Soles, Turbots,
Spiegel-Karpfen,
Blau- und Silberfischen.

Straßburger Bratgänse,
junge Hähnen, Capaunen,
Poularden.

ff. Blütenhonig,

inländischer,
garantiert rein,
empfiehlt

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße.

ff. Süßrahmtafelbutter,

täglich 2 Sendungen, à Pfund Mk. 1.20,

ff. Cheebutter,
täglich, à Pfund Mk. 1.20.

Wienert's Filiale,
5.1. Waldstraße 38.

I^a Backbutter,

feinste Gebirgsbutter,
à Pfund Mk. 1.— und 1.05.

Wienert's Filiale,
10.1. Waldstraße 38.

I^a Auskochbutter

à Pfd. 80 Pfg. und 95 Pfg.

Wienert's Filiale,
3.1. Waldstraße 38.

Koch-Eier

2 Stück 9 Pfg.

Wienert's Filiale,
5.1. Waldstraße 38.

**Photographie-Albums,
Paravents,
Rahmen etc.**

empfiehlt in grosser Auswahl



Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstraße 104, Ecke der Herrenstraße.

Die Hauptfiliale
der Weingrosshandlung
Max Homburger,
124a Kaiserstrasse 124a
(der Grossh. Hofapotheke gegenüber),
als stets willkommene Weihnachtsgeschenke
empfehlen
ihre beliebten
Geschenk-Körbe
mit feinen **spirituosen** und **Weinen**
in jeder Preislage.

**Weine im französischen
Charakter.**

Rottweiler Sekt.
Ohne Spirit,
Cognac, künstliche
Bouquets und Kohlensäure.
Besonders wohlbehimmend.

Vertreter für Karlsruhe u. Umgebung: **Georg Fischer, Amalienstr. 27.**
Niederlage bei den Herren:

Anton Baumann, Amalienstr. 51,
Herm. Baumann, Kreuzstr. 10,
Gustav Bender, Lammstr. 5,
Robert Fritz, Kaiserstr. 229,
Carl Hager, Karl-Friedrichstr. 23,
J. Klasterer, Kaiserstr. 100,

V. Merkle, Kaiserstr. 160,
H. Munding, Kaiserstr. 110,
G. Müller, Herrenstr. 25,
F. X. Rathgeb, Ludwigsplatz 57,
Fritz Reis, Werderstr. 27,
W. Wiessner, Marienstr. 9.

Gefecht bei Nuits, 18. Dezember 1870.

Aus Anlass der Erinnerungsfeiern an den 18. Dezember 1870 lasse ich die Lichtdruck-Reproduktionen von zwei Gemälden erscheinen, auf welchen Szenen aus jenen Kämpfen dargestellt werden, nämlich die beiden Gemälde von **W. Emele**:

I.
Der Vormarsch der badischen Grenadierbrigade im Gefechte bei Nuits, 18. Dezember 1870.

Das Original im Besitz der Grossh. Kunsthalle in Karlsruhe.

II.
Die Erstürmung des Bahnhofs von Nuits am 18. Dezember 1870 durch das Fusilier-Bataillon 2. bad. Grenadier-Regimentes Kaiser Wilhelm I. Nr. 110.

Original in Privatbesitz.

Die Bildgrösse jedes Blattes beträgt ca. 24 cm Höhe, 48 cm Breite, die Cartongrösse ca. 45 x 64 cm.

Um das Bild allen Kreisen zugänglich zu machen, habe ich den Preis auf nur **M. 2.50** festgesetzt; bei gleichzeitigem Bezug von 20 Exemplaren eines Bildes lasse ich den Preis von **M. 2.—** für das Exemplar eintreten.

Ich richte die höfliche Bitte an Sie, mir Ihre geschätzte Bestellung umgehend zugehen zu lassen.

Ein photographisch hergestelltes Exemplar beider Bilder ist von Donnerstag ab bei mir ausgestellt.

Hochachtungsvoll

Hofkunsthaltung **J. Velten.**

32.

21.

Gebrüder Knauss,

Kaiserstrasse 63,

gegenüber der Techn. Hochschule,

empfehlen

als passende

Weihnachts- Geschenke:

Photographie-Albums

in allen Preislagen.

Hochfeine Briefpapiere.

Lederwaaren:

Portemonnaies, Cigarren- und
Cigaretten-Etuis, Brieffaschen.

Poesie- u. Schreib-Albums.

Koch-Receptbücher.

Schreibzeuge,

grosse Auswahl.

Couleur-Artikel

jeder Art,
stets Neuheiten!

Reisszeuge

aller Systeme,
nur erste Fabrikate.

Farbkasten.

Bilderbücher,

kartonnirt u. auf Leinwand.

Erzählungsbücher.

Gesellschaftsspiele.

Annahme von Druckarbeiten,
Monogram- u. Wappenprägungen
unter Garantie für tadellose Aus-
führung.

4.1.

Punschessenz

von Bassermann & Herrschel, Mannheim, garantirt rein nur aus Arao, Rum oder
Portwein bereitet.

Niederlage bei: H. Baumann, Fr. Benzel, G. Bronner, Jul. Debn Nachf.,
Louis Dörfinger, Adolf Körner, Louis Lauer, Hoflieferant, Gerh. Laspe, Fritz
Leppert, Amalienstr., Lebensbedürfnissverein, Emil Lorenz, Otto Mayer, Schützenstr.,
Fritz Neek, Carl Roth, Hofdrogerie, Fritz Reis, Heinrich Rothweiler, K. Wald-
bauer, ferner in Mühlburg bei: G. Holzwarth. 12.5.

5.1. Sämmtliche zur Weihnachtsbäckerei
gehörigen Artikel sowie fvt. Punschessenzen
und Liqueure empfiehlt in bester Waare

C. Zeuner Nachf.,

Viktoriastrasse 19.

5.1.

20.3.

Den **feinsten Malzkaffee** liefert
die **Ortenauer Malzfabrik Offenburg** (Baden).

**Höchste Auszeichnung auf der Industrie- u.
Gewerbe-Ausstellung Strassburg.**

Erhältlich: im Lebensbedürfniss-Verein sowie in den meisten Colonialwaarenhandlungen.

Grossartige Auswahl in

Christbaum-Schmuck.

Ludwig Zipperer,

123 Kaiserstrasse 123.

Verkaufsräume: Seitenbau, parterre.

J. Goldschmidt,

Wäschefabrik, Ausstattungsgeschäft,
Kaiserstrasse 74, am Marktplatz,

4.2.

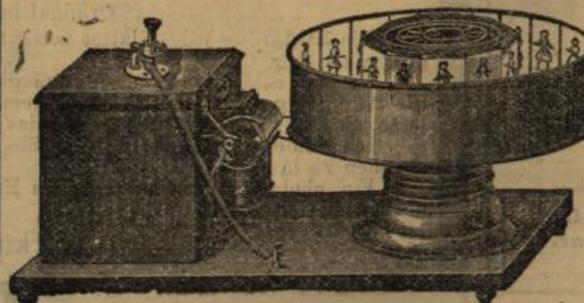
empfehl als

praktische Weihnachtsgeschenke:

**Kaffeedecken, Theegedecke, Bettdecken,
Handtücher, Tischtücher, Servietten,
Betttücher, Bettbezüge, Kopfkissen.**

== Kopfkissen mit grossem handgesticktem Namen à Stück 95 Pfg. ==
Hand- und Maschinen-Festons, Vorhänge etc.

Reizende und lehrreiche Weihnachts-Geschenke,



als: elektrische Uhrständer, Induktions-
apparate zum Elektrifiziren, Rumforts-
Apparate mit Gethler'schen Röhren,
Elektrifizirmaschinen mit Versuchappa-
raten, Experimentir-Kästen für junge
Elektrotechniker, elektr. Schraubens-
boote, Elektromotoren, Dynamos-
maschinen, Modell-Dampf-
maschinen, Schraubendampfer, Lo-
komotiven, Reizzeuge etc. etc.

empfehlen 8.1.

Grund & Oehmichen,
Erbprinzenstrasse 10.

Als Weihnachtsgeschenke

21. empfiehlt
**Rauchservice,
 Briefwaagen,
 Thermometer,
 Notiztafeln mit Uhr**
 zu den billigsten Preisen
 Herm. Schmidt Nachf.,
L. Wohlschlegel,
 Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Cigarren-Lager

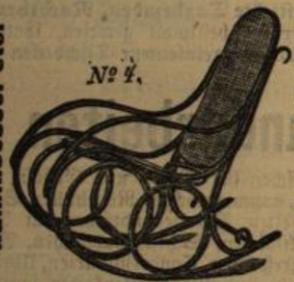
Um mein grosses
 möglichst rasch zu räumen, verkaufe von jetzt ab bei 100 Stück
 zu Ankaufspreisen.
 10.1. **W. Sämann,** Sofienstrasse 45.

Englische Strumpf-Waaren.

Alleinverkauf und Vermittelung
 sämtlicher Specialitäten
 der renommirten **J. R. Morley'schen** Fabriken.
 (Fabriken in London, Nottingham, Derbyshire, Leicester, Ashfield).
 Waarenhaus 18 Wood Street London.
 Englische und schottische Nouveautés
 in **Damenstrümpfen und Herrensocken,**
schwarz wollenen Damenstrümpfen
 mit Hochferse und Doppelsohle
 das Paar Mk. 1.30,
 sowie grosse Auswahl in allen Preislagen.

Himmelheber & Vier,

171 Kaiserstrasse 171.



Klaviersessel,
 Bürensessel,
 Kaminsessel etc.
 No 4.
 Kinderstuhl,
 bequeme Fauteuils,
 Garderobehalter etc.
Hauptniederlage
 der ächten Wiener Möbel von
Gebrüder Thonet in Wien
 zu Fabrikpreisen
 10.3. bei
Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse.
 Schaukelstühle von 26 Mark an.
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Als Weihnachtsgeschenke

21. empfiehlt
**Briefmarken-Albuns,
 Liebigbilder-Albuns,
 Albuns für illustrierte
 Postkarten,
 Einklebe-Albuns für
 Reliefbilder**
 in grösster Auswahl zu den billigsten
 Preisen
 Herm. Schmidt Nachf.,
L. Wohlschlegel,
 Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

3.1. Fabriklager von Hinks Patent-
 Stehlampen, Hängelampen, Bodenlampen.

Hoflieferanten F. Mayer & Cie., Rondelplatz.

Grösstes Lager von
 Gaskronen, Speisezimmerlampen, Ampeln etc.

**Einsteck-Kämme,
 Nadeln,
 Haarpfeile etc.**

empfiehlt in grosser Auswahl



Friedrich Blos,
 Grossh. Hoflieferant,
 F. Wolf & Sohn's Detail,
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Als passende Weihnachts-Geschenke

empfehle mein reich assortirtes Lager in **Gold- und Silber-**
waaren, ächt silbernen Bestecken, silberplat-
tirten Tafelgeräthen, alles in schönster Auswahl und nur
 reeller Waare zu ermäßigten Preisen.

Emil Bossert, Juwelier,

134 Kaiserstrasse 134, neben dem Friedrichsbad.

Altes Gold und Silber werden an Zahlung genommen.
 Nichtpassendes wird nach dem Feste bereitwilligst umgetauscht.

Weihnachts-Karten

in reichster Auswahl.

Herm. Schmidt Nachf.,

L. Wohlschlegel,

Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Nächste Woche Ziehung

Das

Grosse Loos

i. W. v.

50000 Mk.der **Weimar-Lotterie**

wird in der

Haupt- und Schlussziehung

vom 7.—11. Dezember gezogen.

Gewinne:

1	Gew. i. W. v.	50 000
1	" " " "	10 000
1	" " " "	5 000
1	" " " "	300
3	" " " " je	1 000
5	" " " " "	500
10	" " " " "	300
10	" " " " "	200
15	" " " " "	100
4953	" " " " zus	70 000

Sa. 50000 Gew. i. W. v. 150 000 M.

1 Mk. 10 Pfg. kostet das Loos,
10 Stück 10 Mk.

Loose liefert, so lange Vorrath reicht:

Carl Götz, Lederhandlung,
3.8. Karlsruhe, Hebelstrasse 15.**Großherzogliches Hoftheater.**Freitag den 6. Dezember. IV. Quartal.
135. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.)
Der Sohn der Wildnis. Dramatisches
Gedicht in 5 Akten von Friedrich Halm.
Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.Sonntag den 8. Dezember. Aenderung
der Abonnements-Nummer. IV. Quartal.
137. Abonnem.-Vorstellung (Mittelpreise).
Wegen andauernder Unpäßlichkeit des Herrn
Plant, statt „Der Schatz des Rhampfsinit“:
Der Bajazzo. Drama in 2 Akten und
einem Prolog. Dichtung und Musik von
R. Leoncavallo, deutsch von L. Hartmann.
Die Nürnberger Puppe. Komische
Oper in 1 Akt nach dem Französischen von
Leuven und A. Beauplan von Ernst Paqué
Musik von Adolf Adam. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.Montag den 9. Dezember. 7. Sonder-
Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten
Preisen. **Wallenstein.** Dramatische
Gedicht von Friedrich Schiller. Musik nach
Rheinberger's Wallenstein-Symphonie und
Anderen, arrangiert von Hans Steiner. I. Teil:
Wallenstein's Lager in 1 Akt, und **Die
Piccolomini** in 5 Akten. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.Bemerkungen zu den Karlsruher Vorstellungen
nimmt das Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters
an Werktagen jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und
von 3—5 Uhr Nachm. entgegen. — Bei schriftlicher
Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten
und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte)
sowie 5 Pf. für eine Antwortpostkarte durch Postan-
weisung an das Vormerkbüro einzusenden.**Bekanntmachung.**Nur einige Tage kommen hier, Karl-Friedrich-
strasse 3, mehrere Ballen mit hochfeinen sogenannten Reismustern zum fabelhaft
billigen**Ausverkauf.**Madapolam-Damenbeinkleider mit Stickerei 1 M. 25 Pf., weiße und farbige Flock- und
Belgique-Regligé-Jacken 1 M. 25 Pf. und 1 M. 50 Pf., weiße Flock- und Belgique-
Anstandsröcke mit Volants und Banjetten 2 und $\frac{1}{2}$ M., weiße Flock- und Belgique-Bein-
kleider mit Banjetten nur 1 M. 75 Pf., die allerbesten farbigen Körperbarchent-Beinkleider
nur 1 M. 25 und 1 M. 50 Pf., wollene Velour-Unterkleider von $\frac{1}{2}$ bis 4 M., **Seidene
Unterkleider mit Flaumfutter** 5 M. 25 Pf., **hochfeine seidene Unterkleider mit Volants**
und Flaumfutter nur 7 M. 50 Pf., schwarze wollene Casemirtschürzen mit Seiden-Stickerei
1 M. 25 Pf., farbige Kirschschürzen von 60 Pf bis 1 M., farbige wollene Casemirtücher mit
geknappten Franzen, Größe 100/100, nur 1 M. 50 Pf., wollene Casemirtücher, Größe 110/110,
blech 1 M. 75 Pf., Damenhemden mit Achselanschluß und bandgestickten Passeneinsätzen nur
1 M. 90 Pf., Damen-Nachthemden mit Spitzen nur 2 M. 35 Pf., Damen-Nachthemden mit
Bunstickerei nur 3 und $\frac{1}{2}$ M. **Einzelne hochfeine, gestickte Taghemden, Nachthemden,**
Regligé-Jacken, Friseur-Mäntel, nur für den Export bestimmt gewesen, spottbillig.
Ferner reinleinene Taschentücher, $\frac{1}{2}$ Duzend nur 1 M. 25 Pf., reinleinene Tischdecken 2 M.,
 $\frac{1}{2}$ Duzend reinleinene Thee-Servietten 1 M.**Vorgezeichnete Handarbeiten,**als: Tabledecken, Tischdecken, Bettdecken, Besetztaschen für Messer und Gabeln, Reises-
Necessaires, Büttentaschen, Bütteldecken, Serviertischdecken, Kommodendecken, Reizebullen, Schürzen-
futterale, Schlummertassen, Klammerhürzen, Kinderservietten, Paradebandtücher für Schlaf-
zimmer und Küche, Lampenteller, Schlüsseltaschen, Marktaschen, Schlittschuhtaschen, Wäsche-
beutel, Waschtisch-Bandhücher, Waschtisch-Garnitur, Congreßläufer, Congreßschürzen, Uhrhalter,
hochelegante Picknickdosen, Handtaschen, Cravatten-, Kragen- und Manschettenkästen spottbillig.

Der Ausverkauf bedingt Eile und findet nur einige Tage statt.

Karl-Friedrichstrasse 3,

neben Frankeneck.

L. Fenchel aus Berlin.**Gasthaus zum silbernen Anker,**
Kaiserstraße.

21.

Empfehle meine reinen **Badischen Weine** nebst hochfeiner, guter Küche
unter Zusicherung guter, reeller Bedienung. **Diners** von 80 Pfg. bis 1.20 Mark.
Rebenzimmer (für Vereine, Hochzeiten und kleine Gesellschaften) separat.

Hochachtungsvoll

Karl Wickersheim.**Gehres & Schmidt,**Kaiserstrasse 126 (Telephon 200), Adlerstrasse 1a,
Lager: Kriegstrasse 2e (Rangirbahnhof) und Maxau a. Rh.,

empfehlen ab soeben in Maxau eingetroffener

**Schiffsladung Ruhr-Fettschrot-,
Nuss- & Schmiedekohlen, 1^a Qualität,**ferner **vorzügliche Magerwärtelkohlen (Anthracit)**von **Bonne Espérance Herstal.** Hier nur bei uns erhältlich.**Coaks, Holzkohlen, Brikets, Gesundheitsbügel-Brikets** per 5 Kilo
Mk. 1.50,**Brennholz** sowie **trockenes, tannenes Bündelholz.**NB. Gef. Aufträge wie Zahlungen nimmt auch **Ernst Gehres, Adlerstrasse 1a, entgegen.****Statt besonderer Anzeige.****Lina Thalheimer
Julius Rosenthal**

Verlobte.

Karlsruhe.

Frankfurt a. Main.

Prämiiert Jubiläumsausstellung 1892.



Pronom, streng reelle Bedienung. Preisliste an Meriten.

Auf die Warnungen der Deutschen Gas-Glühlicht-Gesellschaft (Auer)

erwidern wir, daß solche laut Reichsgerichts-Entscheidung niemals unsere Firmen betreffen.

Das Oberlandesgericht zu Hamm sowie auch das Reichsgericht zu Leipzig hat auf Grund nachfolgender hervorragender Gutachten keine Patentverletzung in unserem Gasglühlichtbrenner erblicken können.

Die Urtheile der Herren Sachverständigen bringen wir nachfolgend zur Kenntniß:

ad. I. Herr Prof. Dr. A. Voller, Direktor des Physikalischen Staats-Laboratoriums in Hamburg, sagt:

„Das Gesamturtheil meiner Prüfung der mir vorgelegten Frage besteht nach meiner gewissenhaften Ueberzeugung darin, daß der von Herrn Heinrich Gaußsch in Münster, jetzt Firma Gas-Glühlicht Gaußsch, Berlin, Friedrichstraße 85 (neben Café Bauer), hergestellte neue Gasglühlichtbrenner in keinem Punkte das der Firma Julius Pintsch (Auer) ertheilte Patent Nr. 43991 verletzt.“

ad. II. Das Gesamtergebnis des Herrn Sachverständigen F. Körting, Direktor der Gasanstalt Hannover, wird wörtlich zusammengefaßt:

„Ich komme demnach zu dem Schlusse, daß der von den Herren Siemmed (Abnehmer der Firma Gas-Glühlicht Gaußsch, Berlin, Friedrichstraße 85, neben Café Bauer) vertriebene Brenner nicht unter das Patent Pintsch (Auer) fällt und daß der von der Gasglühlicht-Gesellschaft (Auer) verkaufte Brenner kaum eine Ähnlichkeit mit ihrem eigenen Patent aufweist.“

Anmerkung. Die Gasglühlicht-Gesellschaft Auer bringt also ihren patentirten Brenner selbst nicht in den Handel.

ad. III. Der gerichtliche Sachverständige für Patentsachen in Berlin, Herr Regierungsbaumeister F. Glaser, sagt in seinem sachverständigen Urtheil:

„Nach allen vorstehenden Ausführungen kann ich mein Gutachten nur dahin abgeben, daß die Bunsenbrenner des Herrn Heinrich Gaußsch (Firma Gas-Glühlicht Gaußsch, Berlin, Friedrichstraße 85, neben Café Bauer) nicht in das Geltungsbereich des Patent Nr. 43991 des Herrn Jul. Pintsch (Auer) in Berlin eingreifen.“

ad. IV. Herr Patentanwalt C. Robert Walder sagt am Schlusse seines Gutachtens:

„Es kann demnach bei der oben bezeichneten Brenner-Construction des Herrn Heinrich Gaußsch (Firma Gas-Glühlicht Gaußsch, Berlin, Friedrichstraße 85, neben Café Bauer) hinsichtlich besagten Patentes von einer Patentverletzung keine Rede sein.“

Wir sind in der Lage, noch weitere derartige hervorragende Urtheile aufweisen zu können, glauben jedoch mit Vorstehendem bereits jeden Zweifel, welcher Art auch immer, gehoben zu haben.

Gas-Glühlicht-Gautzsch,
Friedrich-Strasse 85,
neben Café Bauer.

Extrablatt

der Firma

Gas-Glühlicht-Gautzsch,
Berlin, Friedrichstr. 85 (neben Café Bauer).

Die „Zeitschrift für Beleuchtungswesen“ schreibt in ihrem Heft 27 vom 15. November 1895:

Gewerberecht.

Die Nichtigkeitsklagen gegen die Auer'schen Patente, die von acht Firmen der Gasglühlicht-Industrie angestrengt waren, kamen am 7. November vor die Richterkammer des Patentamtes unter Vorsitz des Geheimrathes Fhr. v. Sendorff zur Verhandlung. Der weitgehendste Antrag der vereinigten Kläger ging auf Vernichtung event. Rücknahme sämmtlicher Auer-Patente. Im Wesentlichen aber ging das Bestreben der Kläger dahin, die Nr. 3 des Hauptpatentes Nr. 39162 durch die Beseitigung des Wortes „einzelne“ zu beschränken und Nr. 3 des Zusatzpatentes (Thorium) Nr. 41945 vollständig zu vernichten. Diesem Antrag hat das Patentamt Folge gegeben, und eine entsprechende Neuregistrierung der Auer-Patente beschlossen. In der Verhandlung hat Herr Dr. Selglohn I namens der Beklagten angegeben, daß dem Dr. von Auer nicht das Fluid und nicht der Strumpf patentirt ist. Die Auer-Gesellschaft hat ferner zugegeben, daß sie ihre Strümpfe so herstelle, wie es in der Analyse des Professors Freylenius nachgewiesen ist. (Siehe pag 318.) Es konnte sich demnach nach Meinung der Interessenten praktisch nur für beide Parteien um die Frage handeln, ob die Herstellung des Glühkörpers wesentlich aus Thorium mit einem Zusatz von Cer durch das Patent des Dr. von Auer verboten ist. Diese Frage ist vom Patentamt zweifellos verneint, da das Patentamt auf vollständige Vernichtung der Nr. 3 des Zusatzpatentes, in welchem von der Anwendung von aus Thor-Oxyd bestehenden Glühkörpern gesprochen wird, erkannt hat. Durch den Wegfall dieser Nr. 3 des Zusatzpatentes ist auch die Beimischung von Cer, von welcher Nr. 5 des Zusatzpatentes handelt, zum Thorium freigegeben. Unter diesen Umständen sind die Konkurrenten der Auer-Gesellschaft mit Recht der Meinung, daß durch die Entscheidung des Patentamtes die Konkurrenz in ihrer Weiterentwicklung nicht verhindert worden ist. Selbst wenn die Meinung der Konkurrenz irrig sein sollte, daß die Beimischung von Cer zum Thor nicht freigegeben sein sollte, was aber kaum anzunehmen ist, weil die Auer'schen Patente von einem Thorzusatz zum Cer sprechen und man doch beim besten Willen bei einem Mischungsverhältnis von 98,78 pCt. Thor und 1,26 pCt. Cer nicht sagen kann, Thor sei dem Cer zugelegt, so ist doch leicht Cer durch andere Auer keinesfalls geschützte Metallegerbe zu ersetzen.

Praktisch ist also das Resultat der Verhandlungen das gewesen, dass das Monopol der Auer-Gesellschaften definitiv gebrochen ist und der gesunden Entwicklung der Gasglühlicht-Industrie nun nichts mehr im Wege steht.

Achtung.

Mit Firmen ähnlichen Namens sind wir nicht identisch.

Unsere Adresse ist:

Gas-Glühlicht Gautzsch, Berlin, Friedrichstr. 85 (neben Café Bauer).

Generalvertreter **Joseph Meess, Ferd. Printz Nachf., Erbprinzenstr. 29,**

NB. Preis des Apparates Mk. 3.—, Ersatzglühkörper incl. Montage Mk. 2.

Ausverkauf von Knaben-Anzügen.

Aus meinem Lager habe ich eine größere Anzahl
Anzüge für Knaben von 4—12 Jahren
zurückgesetzt, welche in besonderem Lokale, Eingang
Lammstraße (seither Laden von Fr. Knab), zum Ausver-
kauf gelangen.

Die Preise sind äußerst nieder gestellt und verstehen sich
netto gegen Baarzahlung.

S. Model.

Arretz & Cie.,

Kreuzstraße 21,
am Hauptbahnhof,

Spezial-Geschäft

für 3.1.

Gummi-, Guttapercha-,
Asbest- und Linoleum-
Fabrikate,

empfehlen als sehr geeignete Weihnachtsgeschenke ihre anerkannt besten Fabrikate in

Linoleum

und bieten großartiges Lager hierin bei
reellster u. billigster, fachkundiger Bedienung.

Weinstube Hohenzollern.
Heute Schlachttag.
Hermann Schütz.

Für sparsame Hausfrauen!

Gedwig Kaiser's Küchenzettel. 100 praktische
Anweisungen zur Bereitung schmackhafter, gewählter
und doch wohlfeiler Kost für den bürgerlichen
Mittagstisch mit besonderer Rücksicht auf den
bescheidenen Haushalt. 8^o. Eleg. geb. 1 Mk.
in allen Buchhandlungen, Karlsruhe in A.
Bielefeld's Hofbuchhandlung (Lieber-
mann & Comp.) 83.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe
(Theater-Chorhalle).

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

3. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	756 mm	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 4½	756 "	"	"
6 " Abds.	+ 3½	756 "	"	"
4. Dez.				
6 U. Morg.	+ 4	753 mm	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 4½	754 "	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 4½	754 "	"	trüb

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.

A. J. Kastner, Zahntechniker,
Nachfolger von O. Deimling.

Sprechstunden täglich von 8—12 und 2—5 Uhr.
Sonn- und Feiertags von 11—3 Uhr.

Karlsruhe.

Kaiserstrasse 120, III.

Restaurations „zum Palmengarten“.

Bringe meinen guten **Bacharacher Wein**, ¼ zu 25,
30 Pfg. und höher, in empfehlende Erinnerung, ebenso meine gute Küche.

Hochachtungsvoll

Hch. Fuchs.

3.1. **Mittwoch den 11. Dezember, Abends 7 Uhr,**
im Saale des Grossh. Conservatoriums

Zweite Kammermusik-Aufführung

VON
Fritz von Bose und Karl Wassmann,

unter gefl. Mitwirkung

von Fräulein **Marie Lüning** aus Rotterdam und des Herrn Hofmusikers
Julius Schwanzara.

Programm: 1. Sonate für Pianoforte und Violine (op. 47, Kreutzer gewidmet) von
Beethoven. 2. Dolorosa, Lieder-Cyclus von Ad. Jensen. 3. Trio (op. 52, B-dur) von Ruben-
stein. 4. Lieder.

Eintrittskarten: Saal M. 2.—, Gallerie M. 1.50 sind in den Musikalienhandlungen
von Fr. Doert und H. Kuntz (O. Laffert's Nachf.), sowie an der Abendkasse zu haben